Name und Anschrift des Tierhalters

An

zuständige Behörde / beauftragte Stelle

Mitteilungen gemäß § 58b Abs. 2 Arzneimittelgesetz (AMG)

Schriftliche Versicherung[1] gemäß § 58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AMG
für das ☐ 1. / ☐ 2. Kalenderhalbjahr 20_ _

Für meinen Tierhaltungsbetrieb[2]

Anschrift des Standortes	

Registrier-Nr. gem. VVVO[3]												

bezogen auf folgende **Tierarten / Nutzungsarten** – die unter o. a. Registriernummer gemeldet sind -

☐	Kälber bis 8 Monate	☐	Mastrinder ab 8 Monate	☐	Ferkel bis einschl. 30 kg	☐	Mastschweine über 30 kg
☐	Mastputen	☐	Masthühner	☐	Alle Nutzungsarten		

wurden durch folgenden **Dritten:**

Name:												
Anschrift:												
Registrier-Nummer in HIT:												

Mitteilungen zur Arzneimittelverwendung gemäß § 58b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 5 AMG übernommen, d. h. die angegebenen Daten zum Arzneimitteleinsatz basieren auf tierärztlichen „Arzneimittelanwendungs- und Abgabebelegen".

Hiermit versichere ich gemäß § 58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AMG, dass ich mich an die Behandlungsanweisung des <u>Tierarztes</u>:

Name:												
Anschrift:												
Registrier-Nummer in HIT[4]:												
☐ Angabe entfällt, da Dritter mit Tierarzt **identisch**												

gehalten habe und nicht davon abgewichen bin.

Datum _____ **Unterschrift Tierhalter:** _____

[1] Sollten Abgaben von AUA-Belegen verschiedener Tierärzten mitgeteilt worden sein, so ist für jeden Tierarzt eine eigene schriftliche Versicherung erforderlich. Verfügt der Betrieb über mehr als eine VVVO-Nr., für die die Mitteilungspflicht gemäß § 58b AMG besteht, so ist je VVVO-Nr. eine schriftliche Versicherung notwendig.
[2] Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. grau unterlegte Felder ausfüllen.
[3] VVVO → Viehverkehrsverordnung
[4] Soweit vorhanden